

Arzt steht Nordischen zu Diensten

LINZ. Drei Ärzte stehen Österreichs Nordischen bei der WM in Oslo zur Verfügung. Darunter Jürgen Barthofer vom Linzer AUVA-Unfallkrankenhaus.

von REINHARD SPITZER

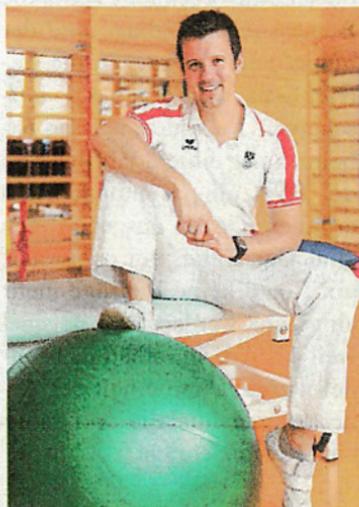
Der gebürtige Steirer ist Mitglied des hochspezialisierten Teams am Linzer Unfallkrankenhaus, dem Schwerpunktkrankenhaus für Unfallchirurgie, Orthopädie und Mikrochirurgie. Von 2003 bis 2009 absolvierte Barthofer am AUVA-UKH seine Facharzt-ausbildung auf der Unfallchirurgie und arbeitet seither dort als Spezialist für Knieverletzungen. Sportmediziner zu werden, war schon immer ein Traum des Arztes aus Eisenerz, der Tennis, Skifahren und Langlaufen zu seinen Hobbys zählt. Neben dem Tur-

mus absolvierte Barthofer deshalb auch das Sportmediziner-Diplom. Dem ÖSV empfohlen wurde er 2008. Seither betreut er als Hauptansprechpartner des Skiverbandes zusammen mit zwei weiteren Ärzten die österreichischen Skispringer und Nordischen Kombinierer.

„*Meine Tätigkeit als ÖSV-Teamarzt übe ich in meiner Freizeit aus. Das erfordert einiges an Organisation. Aber meine beiden ganz großen Leidenschaften lassen sich sehr gut vereinbaren.*“

JÜRGEN BARTHOFFER

Olympia 2010 unvergessen
Barthofers erster Einsatz bei einem Großereignis ist die Nor-



Noch bis 6. März ist Jürgen Barthofer in Oslo im WM-Einsatz. Foto: UKH/COMO

dische Skiweltmeisterschaft, die von 23. Februar bis 6. März in der norwegischen Hauptstadt ausgetragen wird, nicht. „Als besonderer Höhepunkt sind mir

die Olympischen Winterspiele 2010 im kanadischen Vancouver in Erinnerung. Auch deswegen, weil wir Österreicher allen Grund zum Feiern hatten“, tanzt der Mediziner gekonnt auf zwei Hochzeiten. „Meine Tätigkeit als ÖSV-Teamarzt übe ich in meiner Freizeit aus. Das erfordert einiges an Organisation. Aber meine beiden ganz großen Leidenschaften lassen sich sehr gut vereinbaren.“

Arbeit das ganze Jahr über

Neben der Begleitung des ÖSV-Teams bei Wettkämpfen steht Barthofer den Athleten das ganze Jahr über für medizinische Fragen zur Verfügung und führt Leistungsdiagnostik, Laktattests und zweimal jährlich Grunduntersuchungen an der Sportmedizinischen Abteilung in St. Johann in Tirol durch. ■